

Das Lyra Standard-Rennen

In den Jahren 1953 bis 1958 führte die Skizunft Neuhaus – oft mehrfach in der Saison – diese Veranstaltung durch. Das Standardrennen war ein Jedermannlauf (Vereinszugehörigkeit war nicht notwendig). In drei Zeitstufen konnte ein Abzeichen in Gold, Silber oder Bronze mit Urkunde gewonnen werden. Das heißt, für jedes der drei Abzeichen war eine bestimmte Zeit vorgegeben. Wenn diese vorgegebene Zeit unterschritten wurde, erhielt man das jeweilige Abzeichen – im besten Fall Gold.

Vom Start am Stümpfling-Gipfel, ging es - damals noch auf unpräparierten Pisten - über den Stockhang in das Ziel in der Nähe des heutigen Valepperliftes. Die Abfahrtsstrecke wurde teilweise - von den bis zu 200 Teilnehmern - mit den Skiern eingetreten bzw. eingefahren.



Nach einem Erlass über das zuständige Landratsamt, worin die Stümpflingabfahrt zur Skihauptabfahrtsstrecke eingestuft wurde und somit Skirennen untersagt waren, musste das Rennen eingestellt werden.

Standard-Rennen dieser Art gab es in unserer Nachbarschaft mehrere, z.B. die Silberne Tanne vom Sudelfeld, den Blitz vom Wallberg, das Münchner Kindl vom Stolzenberg, die Hirschberg Gams, um nur einige zu nennen. Die in dieser Disziplin erworbenen Abzeichen (siehe linkes und rechtes Bild) sind manchmal noch als Hutschmuck – im Seniorenbereich – zu sehen. (R.B.)